BiNe- Simulation Hausmodell

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Autoren:

David Wöss

Klaus Lichtenegger

Christian Halmdienst

Tobias Pröll

16.01.2014

Überblick:

Ausgangssituation/Motivation
Zielsetzung
Datengrundlage
Aufbau Simulation
Rahmenbedingungen
Simulationsmodelle
Beschreibung der Teilmodelle
Testergebnisse Modellierung

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Ausgangssituation/Motivation

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Zielsetzung

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

- Analyse der Einbindung von dezentralen Wärmequellen in Wärmenetze
 - Technische Machbarkeit
 - Wirtschaftlichkeit
 - Emissionsverhalten
- Möglichkeit der Einbindung von solarthermischen Anlagen, Kleinf Feuerungen
- Lastausgleich mittels Schichtwasserspeicher
- Motivation für Micro-Wärmeerzeuger, Bottom-Up Strategie

Datengrundlage:

- Biomasse Fernwärmesystem (Brucker Bio Fernwärme)
 - Rohrnetzplan, Anschlussleitungen (PINK)
- Solarthermische Daten

Anlage	Kollektorfläche	Speicher	Inbetriebnahmedatum	Datenherkunft
Mistelbach	45 m ²	4400 l	2008	AEE
Obergrafendorf	40 m ²	3000 l	2008	AEE
Krems	32,4 m ²	5000 l	2010	AEE
Stadion Graz	1420 m ²	direkt	2002	SOLID
AEVG	3855 m ²	64000 l	2009	SOLID

- Wetterdaten: ZAMG, Solarstrahlungsdaten, 2009-2012
- Heizkesseldaten (Emissionsverhalten), Bioenergy2020

Netzdaten

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Trassenlänge	17.147,7	m
Wärmeerzeuger	13.943,9	kW
Abnehmerleistung	19.915,3	kW
Wärmeverlust	589,5	kW
Gleichzeitigkeit	70,0	%
Vorlauftemperatur (max/min)	90,0 / 83,0	°C
Rücklauftemperatur (max/min)	55,0 / 51,7	°C
Vorlaufdruck (max/min)	13,1 / 8,4	bar
Rücklaufdruck (max/min)	8,9 / 2,0	bar
Differenzdruck (max/min)	7,5 / 1,0	bar

Lageplan

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

✓	■	Bestand 2011
✓	■	Bestand 2012
✓	■	BA 2013
✓	■	BA 2014

Auslegungsfall

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Rahmenbedingungen

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

- Vorlaufeinspeisung
- Rücklaufanhebung
- Vorlaufanhebung

Rahmenbedingungen

- Vorlaufeinspeisung vs. Rücklaufeinspeisung
- Vorlaufemperatur als Einspeisekriterium
- Hydraulische Analyse (Standortabhängig)

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Simulationsmodell Haus:

Universität für Bodenkultur Wien
 Department für Materialwissenschaften
 und Prozesstechnik

Beschreibung der Teilmodelle:

Universität für Bodenkultur Wien
 Department für Materialwissenschaften
 und Prozesstechnik

Massenbilanz, Druckniveaus
 Energiebilanz:

$$\rho c V \frac{dT_C}{dt} = \underbrace{I A_c \eta_0}_{\text{Solarstrahlung}} - \underbrace{U_L A_c (T_{av} - T_a)}_{\text{Abwärme Kollektor}} + \underbrace{\dot{m} c (T_{in} - T_c)}_{\text{Enthalpieströme}}$$

Beschreibung der Teilmodelle:

Massenbilanz, Druckniveaus, geometrische Daten
Energiebilanz:

Anfangsbedingungen (Füllstand,
Verbrauchsdaten, Umgebungstemperatur)

Berechnung des Simulationsmodells für diskreten
Zeitschritt Δt

Ergebnisse stellen Berechnungsgrundlage für
nächsten Zeitschritt dar

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Testergebnisse Hausmodell:

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Beispiel Obergrafendorf

Beispiel Mistelbach

Testergebnisse Hausmodell:

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Beispiel Obergrafendorf

Beispiel Mistelbach

Testergebnisse Hausmodell:

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Beispiel Obergrafendorf

Beispiel Mistelbach

Zusammenspiel Teilmodelle:

Universität für Bodenkultur Wien
 Department für Materialwissenschaften
 und Prozesstechnik

Auswertung Solarthermie:

Universität für Bodenkultur Wien
 Department für Materialwissenschaften
 und Prozesstechnik

		FK FA 3/6	VR XL 50 P	
Gesamtinvestitionssumme		384.959	630.800	[€]
Anzahl Module		72	270	[Stück]
Jahresertrag pro Modul	60 °C	3.836	3.115	[kWh/Modul]
	80 °C	2.106	2.850	[kWh/Modul]
	100 °C	970	2.580	[kWh/Modul]
Jahresertrag pro Anlage, brutto	60 °C	276.192	841.050	[kWh]
	80 °C	151.632	769.500	[kWh]
	100 °C	69.840	696.600	[kWh]
Jahresertrag pro Anlage, netto (inkl. Rohrleitungsverluste ²⁵)	60 °C	234.763	714.893	[kWh]
	80 °C	128.887	654.075	[kWh]
	100 °C	59.364	592.110	[kWh]
Betriebsausgaben (jährlich)		3.500	4.500	[€]

Ausblick:

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

- Regelalgorithmus im Wärmemengenmodell getestet
- Einarbeitung der Regelungstechnik in Simulationsmodell Fernwärmenetz
- Ableitung der wirtschaftlichen Faktoren
- Optimierung der Preisfunktion
- Variation der Regelstrategien

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

Universität für Bodenkultur Wien

**Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik**

Institut für Verfahrens- und Energietechnik
Dipl.-Ing. David Wöss

Peter Jordan Straße 82, A-1190 Wien
Tel.: +43 1 47654-3538
david.woess@boku.ac.at , www.boku.ac.at